EP-FR-01-630

C – Was Frieden schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Max Lucks (KV Bochum)

Änderungsantrag zu EP-FR-01

Von Zeile 629 bis 632:
Minderheiten oder gegen Menschenrechts-Verteidiger*innen im eigenen Land wenden, treten wir entschieden entgegen.~~[Leerzeichen]~~

Die türkische Regierung muss die unzähligen politischen Gefangenen aus der Haft entlassen und den Urteilen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte Folge leisten. Mit der Ignoranz der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, wie in den Fällen von Osman Kavala und Selahattin Demirtas, bricht die Türkei ihre Pflichten als Mitglied des Europarates, dem sie schon länger angehört, als die Bundesrepublik Deutschland. Wir wollen, dass eine demokratische Türkei Mitglied des Europarates bleibt. Jedoch machen Präsident Erdoğan und seine Regierung mit der Ignoranz des EGMR das laufende Vertragsverletzungsverfahren unumgänglich, an dessen Ende im Zweifel ein Ausschluss der Türkei aus dem Europarat stehen muss. Um diesen Ausschluss zu verhindern setzten wir uns dafür ein, dass jegliche, wirtschaftliche Kooperation, auch im Bereich der Erneuerbaren Energien, der EU mit der Türkei an die Umsetzung ihrer Pflichten als Mitglied des Europarates und der Europäischen Menschenrechtskonvention gekoppelt wird..

weitere Antragsteller*innen

Gönül Eglence (KV Essen); Berivan Aymaz (KV Köln); Michael Bloss (KV Stuttgart); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Ilayda Bostancieri (KV Gelsenkirchen); Jamila Schäfer (KV München); Michael Sacher (KV Unna); Yazgülü Zeybek (KV Wuppertal); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Isy Mona Katharina Bußmann (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); (KV Recklinghausen); Dave Daniel Pador-Sundermeyer (KV Minden-Lübbecke); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Clara Padberg (KV Bochum); Carlos Echegoyen (KV Bonn); Philipp Hoffmann (KV Mülheim); Wolfgang Koeth (KV Aachen); Radosawa Stomporowski (KV Bonn); sowie 41 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.